

ZBB 2009, 137

GmbHG a. F. §§ 19 Abs. 2, 31 Abs. 1

Verrechnung der Zahlung des Gesellschafters auf eine Einlageschuld mit dem Erstattungsanspruch der GmbH nach Rückzahlung eines eigenkapitaleretzenden Darlehens

BGH, Urt. v. 26.01.2009 – II ZR 217/07 (OLG Frankfurt/M.), ZIP 2009, 662 = WM 2009, 612 = DB 2009, 673

Amtlicher Leitsatz:

Soweit der Gesellschafter einer GmbH einen Betrag, den ihm die Gesellschaft aus einem eigenkapitaleretzenden Darlehen zur Verfügung gestellt hat, umgehend zur Erfüllung einer „Einlageschuld“ aus einer Kapitalerhöhung an die Gesellschaft zurückzahlt, leistet er nicht die geschuldete Einlage, sondern erfüllt seine Erstattungspflicht nach § 31 Abs. 1 GmbHG (Aufgabe von BGHZ 146, 105).